






Thusis Filisur Landwasserviadukt

Reisevorschlag



1/3

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die SuS betrachten das imposante Bauwerk und fragen sich, wie man ein solches Bauwerk errichten konnte. Sie versuchen zudem herauszufinden, was der Clou am Gerüstbau war und ob sie eine solche Konstruktion ebenfalls herstellen können. Sie lernen das Prinzip des Viaduktebaus. Die Konstruktionsaufgabe wäre zum Beispiel im Werkunterricht durchzuführen. Im Rahmen einer Lagerwoche könnte diese eine Abendarbeit sein.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS erläutern, wie die Pioniere beim Bau des Landwasserviaduktes vorgegangen sind und was für den Bau verwendet wurde.</p>
<p>Material</p> 	<p>Bildmaterial Landwasserviadukt Kurzer Informationstext zur Konstruktion</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>Partnerarbeit</p>
<p>Zeit</p> 	<p>20 Tage</p>

Zusätzliche Informationen:

- Möchten Sie den Landwasserviadukt optimal sehen, so setzen Sie sich an die rechte Fensterseite (in Fahrtrichtung), von hier aus können Sie das imposante Bauwerk ideal betrachten. Ebenfalls imposant ist das minimale Eintrittsloch des Tunnels in die Felswand.
- Brückenbau: Die SuS konstruieren zum Beispiel Brücken aus Karton, die ein gewisses Gewicht aushalten müssen. Oder es ist eine Brücke nur mit Papier zu konstruieren, die eine gewisse Strecke überwinden muss (ohne Leim, Heftklammer etc.).
- Finden die SuS den Landwasserviadukt auf Google Earth?
- Siehe auch: [http://lernexpress.rhb.ch/Lektion Brückenbau](http://lernexpress.rhb.ch/Lektion%20Brueckenbau) für Inputs und Inhalte

Thusis Filisur Landwasserviadukt

Reisevorschlag



2/3

▪ Tipp 1: Bahnerlebnisweg Albula (Etappe 3)

Beim historischen Bahnhof Filisur beginnt dieser Rundgang zum wohl bekanntesten Wahrzeichen des Kantons Graubünden, dem Landwasserviadukt. An drei Aussichtspunkten kann man die Streckenführung und das Viadukt erkunden. Das mächtige Volumen und die statischen Komponenten sind am eindrücklichsten beim Rastplatz am Fusse des Viaduktes erkunden. Die Eleganz und die wunderbare Einbettung des Viaduktes und der Linienführung an einem der Aussichtsplattformen auf jeder Seite des Tales, welches der Viadukt überspannt.

Anreise/Start:	Bahnhof Filisur
Abreise/Ziel:	Bahnhof Filisur
Wanderzeit:	1,5 Std.
Auf-/Abstieg:	ca. 200/200 Höhenmeter
Distanz:	5.0 km
Rastplätze Unterwegs:	2 Rastplätze mit Feuerstellen. (1x beim Schmittertobelviadukt, 1x am Fuss des Landwasserviaduktes)
Information:	Bergün-Filisur Tourismus, Tel.: +41 (0)81 407 11 52 Begleitbuch Bahnerlebnisweg Albula ISBN 9783729811843

▪ Tipp 2: Bahnerlebnisweg Albula (Etappe 1)

Der Bahnerlebnisweg Albula startet in Preda, am nördlichen Portal des Albulatunnels. In Preda informiert ein Infopavillon während der Bauzeit des neuen Tunnels auf spannende Weise über alles was zum Bau eines Tunnels relevant ist. Der Wanderweg zwischen Preda und Bergün führt entlang des spektakulärsten Teils der Welterbestrecke der Rhätischen Bahn. Kreistunnel oder Spiraltunnel? Galerie oder Tunnel? Viadukt der Lehnenviadukt? Lawinenzug oder sicherer Hang? Um nur einige der zahlreichen Fragen aufzuwerfen, welche entlang des Bahnerlebnisweg Albula beantwortet werden können. Informationstafeln und ein umfassendes Begleitbuch bringen die Geheimnisse des Bahnbaus näher.

Anreise/Start:	Bahnhof Preda
Abreise/Ziel:	Bahnhof Bergün
Wanderzeit:	2,5 Std.
Auf-/Abstieg:	ca. 60/480 Höhenmeter
Distanz:	7.0 km
Charakteristik:	(T2) Mittelschwere Bergwanderung auf gut ausgebauten aber teilweise schmalen Wegen.
Rastplätze Unterwegs:	2 Rastplätze mit Feuerstellen.
Information:	Bergün-Filisur Tourismus, Tel.: +41 (0)81 407 11 52 Begleitbuch Bahnerlebnisweg Albula ISBN 9783729811843

▪ Tipp 3: Bahnmuseum Albula

Das Bahnmuseum Albula eignet sich hervorragend um das UNESCO Welterbe Rhätische Bahn, den Pioniergeist der Bahnerbauer, den Bahnbetrieb und die Herausforderungen einer Gebirgsbahn kennen zu lernen. Das Bahnmuseum Albula befindet sich direkt beim Bahnhof Bergün. Der Besuch des Bahnmuseum Albula wird noch spannender mit einer Führung oder kann mit einem Dorfrundgang durch Bergün ergänzt werden.

Thusis Filisur Landwasserviadukt

Reisevorschlag



3/3

Anreise: Bahnhof Bergün
Abreise: Bahnhof Bergün
Museumsbesuch: ca. 2 Std.
Dorfführung: ca. 1.5 Std.
Information: Bergün-Filisur Tourismus, Tel.: +41 (0)81 407 11 52
www.bahnmuseum-albula.ch